

Begeisterung

Der größte deutsche Harry-Potter-Fanclub will sich nicht mit dem Ende der Romanreihe um den Zauberschüler abfinden. Die Berliner Club-Gründerinnen Saskia und Sarah Preissner haben bereits über die Zeit nach dem siebten und letzten Band nachgedacht, der am 21. Juli in Joanne K. Rowlings englischer Originalfassung erscheint. »Wir wollen nicht, daß das Interesse abflaut und werden Band acht mit den 100000 Clubmitgliedern aus mehr als 30 Ländern schreiben«, sagte die 21jährige Saskia.

Zusammen mit ihrer 17jährigen Schwester Sarah führt sie unter der Internetadresse hp-fc.de seit sieben Jahren eine virtuelle Zauberschule.

In dem von den Fans verfaßten Band soll es um Harry Potters Leben nach der Zeit an der Zauberschule Hogwarts gehen. Die Handlung wird davon abhängen, wie es den Hauptfiguren in Band sieben ergeht. »Falls Harry stirbt, müssen wir vor Band 8 wohl noch einen Band 7b schreiben, um zu erklären, wie er wieder lebendig wird«, sagt Saskia. Sie rechnet aber nicht damit, daß Rowling den Titelhelden wirklich sterben läßt. (ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/89021.begeisterung.html>